

**Kleine Anfrage****Kathrin Anders (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Versichertengelder müssen sicher sein-Millionenverlust der KVV muss aufgeklärt werden****Vorbemerkung**

Nach übereinstimmender Medienberichterstattung vom 17. Juli 2026, unter anderem durch die Tagesschau, hat die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) erhebliche Verluste aus Investitionen in Immobilienfonds erlitten. Den Berichten zufolge wurden hierfür Gelder eingesetzt, die aus dem Vermögen der Körperschaft stammen und letztlich der Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung dienen. Die entstandenen Verluste werfen Fragen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Mittelverwendung, des Risikomanagements sowie der Wahrnehmung der staatlichen Fachaufsicht auf.

Vor diesem Hintergrund besteht ein erhebliches öffentliches Interesse an einer umfassenden Aufklärung des Sachverhalts. Insbesondere ist zu klären, welche Kenntnisse das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege über die Investitionsentscheidungen und deren Risiken hatte, welche aufsichtsrechtlichen Maßnahmen ergriffen wurden und welche Konsequenzen aus den bekannt gewordenen Vorgängen gezogen werden. Ziel muss es sein, das Vertrauen der Versicherten in den verantwortungsvollen Umgang mit den für die Gesundheitsversorgung bestimmten Mitteln zu sichern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann war dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege bekannt, dass die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) Beitrags- bzw. Versichertengelder in Immobilienfonds investiert hat?
2. Welche Kenntnisse liegen dem Ministerium über Art, Umfang und Höhe der von der KVH getätigten Investitionen sowie über die daraus entstandenen Verluste vor?
3. Welche aufsichtsrechtlichen Möglichkeiten hatte beziehungsweise hat das Ministerium, um solche Kapitalanlagen der KVH zu prüfen oder zu beanstanden, und wurden diese im vorliegenden Fall genutzt?
4. Wie bewertet das Ministerium die Vereinbarkeit der Investitionen in Immobilienfonds mit der Verpflichtung der KVH zu einer wirtschaftlichen und sicheren Verwendung der ihr anvertrauten Mittel?
5. Welche Auswirkungen haben die entstandenen Verluste nach Kenntnis der Landesregierung auf die finanzielle Situation der KVH sowie auf die ambulante Versorgung der Patientinnen und Patienten in Hessen?
6. Welche Maßnahmen hat das Ministerium seit Bekanntwerden der Verluste eingeleitet oder beabsichtigt es einzuleiten, um den Sachverhalt vollständig aufzuklären und mögliche Verantwortlichkeiten festzustellen?
7. Welche Konsequenzen wird das Ministerium ziehen, um künftig sicherzustellen, dass Beitrags- und Versichertengelder nicht für spekulative Kapitalanlagen verwendet werden und stattdessen ihrem eigentlichen Zweck – der Sicherstellung einer hochwertigen ambulanten Versorgung – dienen?

Wiesbaden, 17.07.2026

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'K. Anders', is written on a light-colored, slightly textured background.

Kathrin Anders